

Die Bürgerinitiative "UNSER HOLZLAND - KEIN WINDKRAFTLAND" SANKT GANGLOFF lädt ein:

ÜBERREGIONALER 8. WALD-KAMPF-TAG

M u t z u r V e r n u n f t

Keine weiteren Windkraftanlagen in Thüringen!

WANN: 1. Mai 2023

WO: Festplatz am Saal und Vereinshaus St. Gangloff

ZEIT: Beginn 10:00 Uhr

REDNER: Dr. Hans-Georg Maaßen, CDU

Vorsitzender der WerteUnion

(konservative Basisbewegung innerhalb der CDU/CSU)

PROGRAMM: Estéban Cortez mit Live-Musik

„geträllerte Gedanken aus der schönen neuen Welt“

**UNTERSTÜTZER: BI Hundhaupten/Markersdorf/Saara, BI Löhma,
BI „PRO WEIDE“ Bernsgrün**

Wir laden alle Interessierten, Mitbürger, Gleichgesinnte und Unterstützer ein, gemeinsam friedlich gegen die Windkraft - Profiteure, - Lobbyisten und deren Befürworter in unserer Regional- und Landespolitik zu demonstrieren. Wir setzen damit erneut ein deutliches Zeichen für den Erhalt unserer Umwelt.



**GEMEINSAM ÜBERWINDEN WIR DIE
GRÜNE IDEOLOGIE!**

Rost brennt

Mut zur Vernunft?! Liebe Bürger, liebe Pressevertreter, liebe Politiker

seit 2012 ketteten sich grüne Aktivisten an die Bäume des Hambacher Forstes. Die Polizei wurde mit Fäkalien aus eigener Produktion beworfen. Angeblich, um den Lebensraum seltener Fledermäuse zu schützen und die Verstromung der Kohle unter dem Wald zu verhindern. NRW-Innenminister Herbert Reul kommentierte: „**Sie wollen nicht die Bäume retten, sondern unseren Staat abschaffen**“.

Unter Thüringen befindet sich keine Braunkohle. Auch der Wind weht nur sehr mäßig. Trotzdem plant man die Verstromung unserer Wälder. Die Bäume sollen für Windräder fallen. Wegen fehlender Speicher wollte man die wetterbedingten Stromschwankungen durch Gaskraftwerke mit Pipeline-Gas ausgleichen. Schon vor dem russischen Einmarsch in der Ukraine stellten Baerbock & Co durch den Tiergartenprozess und den Rauswurf des Oberbefehlshabers der deutschen Marine die Weichen auf Konfrontation mit Russland. Und damit gegen billiges russisches Erdgas! Das Hickhack um die Herausgabe der Gasverdichterturbinen und die krönende Sprengung der Röhren wird bei diesen Politikdarstellern den gleichen Jubel hervorgerufen haben, wie das aktuelle Abschalten der letzten deutschen AKW's.

Groß war die Angst der Grünen vor einem atomaren Gau seit Fukushima. Dabei besteht in Deutschland gar keine Tsunamigefahr. Auch sind unsere AK's anders aufgebaut. Sie benötigen nach einer Notabschaltung keine aktive Kühlung für die Restzerfallswärme. Aber vor Atombomben der Amis auf deutschem Boden fürchtet sich kein Grüner. Das machte uns Robert Habeck bei der Wahlkampfveranstaltung 2019 in Bad Klosterlausnitz klar. 2022 besuchte Baerbock finnische Atomschutzbunker. Voll kindlicher Freude machte Annalena, die Bronze-Medaillenträgerin im Trampolinspringen, dort das Hüpfspiel „Himmel und Hölle“. Wenige Tage später schloss sie einen Atomkrieg infolge deutscher Waffenlieferungen nicht mehr aus. Kein Wunder, dass die zweifache Mutter analysiert, Deutschland befände sich mit Russland im Krieg. War es die Anspielung auf die Verschwörung vom fehlenden Friedensvertrag aus Weltkrieg 2.0? Oder die Prophetie des in Arbeit befindlichen Weltkriegs 3.0?

Die konventionelle „Verteidigung“ ist schon in Friedenszeiten eine CO²-Katastrophe. Ein Panzer Leopard 2A6 mit seinen 63 t und 1500 PS verbraucht 530 l/100km, der Challenger2 610 l/100km und der AbrahamM1A1 satte 700 l/100km. Ein F-16 Bomber wiegt voll betankt und bewaffnet nur knapp 25t. Aber er verbraucht mit eingeschalteten Nachbrenner **pro Minute 500 Liter** Kerosin. Zum Vergleich: eine Boing 737 benötigt **56 l/min**, obwohl sie bis zu 560 Personen befördert und 85t (!!!) wiegt. Und die CO²-Freisetzung einer 155mm Granate? ... Man denke an die Defender-NATO-Großmanöver der letzten 3 Jahre, wo wahnsinnige Mengen Militärmaterial quer durch Europa nach Osten verlagert wurden. Dieses Jahr werden zwei Wochen lang 220 Kampfflugzeuge die „Luftverteidigung“ trainieren. Ist nicht das Militär unser „klimatischer“ Weltuntergang? Abrüstung und Weltfrieden sollten doch besonders für die Grünen ein Muss sein, um die globale Wunschtemperatur zu erreichen. Oder haben sie ganz andere Ziele?

Der gleiche Wahnsinn mit Corona. Die Warnungen des Prof. Bhakdi wurden gescholten. Aber nach der „solidarischen“ Impfquote verschiebt sich die Zielgruppe der Bestattungsunternehmen stark nach unten. Ich frage mich bei dem geistigen Dünnsch... der letzten Gesundheitsminister, was die sich in den Kaffee rühren? In Zeitung, Radio und Fernsehen wird all das hoch gelobt. Kommen auch Sie zu dem Schluss - das ist doch ideologischer Wahnsinn? Warum ist die Vernunft verloren gegangen?

Es braucht wieder Mut, vernünftig zu sein!!! Genau an diesem Punkt wollen wir mit unserem Gast Dr. Hans-Georg Maaßen ansetzen. Die Werte unseres christlichen Abendlandes müssen wieder im Mittelpunkt vernünftiger Sachpolitik stehen - frei von Ideologien. Dr. Maaßen traf zu den Ausschreitungen in Chemnitz (2018) sachlich vernünftige Analysen und fand sich in der rechten Ecke wieder. Trotz medialem Druck blieb er standhaft und ließ sich nicht verbiegen. Er hat Mut zur Vernunft bewiesen.

Durch Merkels Linksruck 2007 in die „Neue Mitte“ sind mindestens 25% der Bevölkerung in der rechten Ecke gelandet. Dort befand sich vorher die NPD in der Auflösung. Die leere rechte Ecke wurde somit üppig aufgefüllt, damit aus Furcht vor dem Nazistigma 75% der Bürger willenlos gehorchen. Stalin brauchte dafür Gulags. Welche Berechtigung zur Unterdrückung der Bevölkerung hat eine Regierung ohne starke Feindbilder (Nazis, CO², Viren, Russen..)? Keine! Daher gilt: **Keine Feinde, keine Angst, keine Macht!** Wollt Ihr wirklich über dieses miese Stöckchen springen, was uns hier hingehalten wird? Kant mahnt „Habet Mut, Euch Eures eigenen Verstandes zu bedienen!“ und Hauschka gibt zu bedenken „**Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat, aber das Denken anderen überlässt?**“ Verlasst die herabwürdigenden Wortneuschöpfungen! Verliert die Angst davor! Nach unserem Grundgesetz tragen wir die Verantwortung vor Gott und den Menschen. Nicht vor der Regierung! Ausschließlich Vernunft kann das Maß unseres Denkens und Handelns sein. Nicht Ideologien, die wechseln wie die Mode! Unser Gast hat dieses Ma[a]ß, nicht nur im Namen.